



# **BEV Wettbewerbsbedingungen**

## **Eiskunstlauf-Saison 2020 / 2021**

Stand: 13. Juli 2020

## Inhaltsverzeichnis

U 9 „Sternschnuppen“ .....	3
Kür .....	3
U10 + U11 „Anfänger“ .....	4
Kür .....	4
U11, U12 „Neulinge“ und U12, U13, U14, U15 „Nachwuchs“ und U14, U16 „Nachwuchs B Kür“ .....	6
Kurzprogramm .....	6
Kür .....	7
U 19 „Jugend“ .....	8
Kurzprogramm .....	8
Kür .....	9
U 19 „Junioren“ .....	10
Kurzprogramm .....	10
Kür .....	11
Meisterklasse .....	12
Kurzprogramm .....	12
Kür .....	13
Faktoren der Programmkomponenten.....	14
Punktabzüge.....	15
Allgemeine Abzüge .....	15
Stürze .....	15
Allgemeine Regeln .....	15
Bonuspunkte .....	16

## U 9 „Sternschnuppen“

Mädchen und Jungen

### Kür

Dauer: 3 Min +/- 10 Sek

- **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung gestrichen. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen mit max. 2 gelisteten Sprüngen oder 1 Sprungkombination + 1 Sprungsequenz (1A+1A; Achtung: ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung. Die Sprungsequenz darf nur die beiden Axel, zügig hintereinander gesprungen, enthalten. Kein Schritt und keine Drehung auf dem Eis zwischen den beiden Sprüngen sind erlaubt!)

- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

unterschiedlich = die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein

**Kein Einsprung erlaubt!** Die Pirouetten müssen möglichst schnell und in exzellenter Position gedreht werden!

**1 Pirouette in nur einer Grundposition mit oder ohne Fußwechsel.**

Mit FW mind. 4 U pro Fuß, ohne FW mind. 8 U in der gewählten Grundposition;

**1 Kombinationspirouette mit mind. 2 Grundpositionen;**

3 Grundpositionen erhöhen jedoch den Wert der Kombinationspirouette; jede Position muss mit mind. 2 U ausgeführt werden; Fußwechsel (FW) erlaubt; Mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U; Ohne FW mind. 8 U;

- **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll **zur Musik** und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die **gesamte Eisfläche** verteilt und **klar erkennbar** sein.

- **max. 1 Choreo-Sequenz (ChSq)**

die Choreo-Sequenz muss mindestens enthalten:

**2 unterschiedliche Spiralen von mind. 4 sec**

oder

**1 Spirale von mind. 4 sec + ein zweites Choreo-Element von mind. 4 sec** (z.B. ein Mond, Ina Bauer, Körbchen, Hochspagat etc.)

unterschiedlich = **Wechsel von Fuß + Laufrichtung**, d.h. entweder **v und r + FW** oder **mit und gegen** den Uhrzeigersinn + **FW**.

Die Spiralen müssen **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden.

Die geforderte Ausführungsdauer (mind. 4 sec) muss ohne Unterbrechung erfolgen; sie beginnt (und zählt fort), sobald Knie und Fuß des Spielbeins höher als die Standbeinhüfte sind und gleichzeitig auf sauberer Kante gelaufen wird. Verstöße gegen die Zeitvorgabe (weniger als 4 sec) führen zur Bewertung mit „no value“ (0 Punkte).

Choreo-Elemente müssen ebenfalls schwungvoll sowie auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Das Spielbein darf hier durch Arme / Hände unterstützt werden (wie z.B. bei Körbchen, Hochspagat etc.). Im Übrigen finden die Bewertungskriterien zu den Spiralen sinngemäße Anwendung.

Bei dem Choreo-Element Mond müssen beide Beine gestreckt sein, weiter muss der Mond mit beiden Füßen auf der gleichen, sauberen Kante (Außen- oder Innenkante) schwungvoll und großzügig über die Eisfläche gelaufen werden. Im Übrigen finden die Bewertungskriterien zu den Spiralen sinngemäße Anwendung.

Werden die soeben aufgezählten Punkte zu Spiralen und Choreo-Elementen nicht beachtet, wirkt sich dies negativ auf den GOE (Grade of Execution) der ChSq aus.

Die Spiralen und Choreo-Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und die ChSq **muss zur Musik gelaufen werden.**

## U10 + U11 „Anfänger“

Mädchen und Jungen

### Kür

Dauer: 3 Min +/- 10 Sek

- **max. 6 Sprungelemente;**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung gestrichen. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen mit max. 2 gelisteten Sprüngen oder 1 Sprungkombination + 1 Sprungsequenz: ein beliebig gewählter Sprung + 1A; Achtung: ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung. Die Sprungsequenz darf nur die beiden Sprünge, zügig hintereinander gesprungen, enthalten. Kein Schritt und keine Drehung auf dem Eis sind zwischen den beiden Sprüngen erlaubt!

- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

unterschiedlich = die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein

**1 Pirouette in nur einer Grundposition**

mit FW mind. 4 U pro Fuß; Ohne FW mind. 8 U; Einsprung erlaubt: Einsprung ohne FW: mind.5 U; mit FW mind. 4 U auf jedem Fuß;

**1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen**

jede Position mind. 2 U; Ohne FW mind.8 U; Mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U; Kein Einsprung!

- **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes sauber gelaufene Schrittelelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

- **max. 1 Choreo-Sequenz (ChSq)**

die Choreo-Sequenz muss mindestens enthalten:

**1 Spirale von 4 sec + 1 Mond oder 1 Ina Bauer von ebenfalls 4 sec.**

Die Spirale muss **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen durchgestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden.

Die geforderte Ausführungsdauer (mind. 4 sec) muss ohne Unterbrechung erfolgen; sie beginnt (und zählt fort), sobald Knie und Fuß des Spielbeins höher als die Standbeinhüfte sind und gleichzeitig auf sauberer Kante gelaufen wird. Verstöße gegen die Zeitvorgabe (weniger als 4 sec) führen zur Bewertung mit „no value“ (0 Punkte).

Choreo-Elemente müssen ebenfalls schwungvoll sowie auf einer sauberen Kante und in einer sauberen Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden.

Bei dem Choreo-Element Mond müssen beide Beine gestreckt sein, weiter muss der Mond mit beiden Füßen auf der gleichen, sauberen Kante (Außen- oder Innenkante) schwungvoll und großzügig über die Eisfläche gelaufen werden. Im Übrigen finden die Bewertungskriterien zu den Spiralen sinngemäße Anwendung.

Werden die soeben aufgezählten Punkte zu Spiralen und Choreo-Elementen nicht beachtet, wirkt sich dies negativ auf den GOE (Grade of Execution) der ChSq aus.

Spiralen und Choreo-Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und die ChSq **muss zur Musik gelaufen werden**.

## U11, U12 „Neulinge“ und U12, U13, U14, U15 „Nachwuchs“ und U14, U16 „Nachwuchs B Kür“

Mädchen und Jungen

**Bitte beachten: Bonuspunkte (siehe S. 16)**

### Kurzprogramm

Dauer: 2 Min 20 +/- 10 Sek.

#### Elemente Mädchen:

- a) **1A oder 2A**
- b) **1 Doppel- oder Dreifachsprung**  
nach Wahl; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) **1 Sprungkombination**  
aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein. Sprünge, die die vorgeschriebenen Umdrehungen nicht erfüllen, erhalten keinen Wert.
- d) **1 Himmelpirouette oder 1 Pirouette in nur einer Position**  
Himmelpirouette: nur eine rückwärts- und/oder seitwärts gelehnter Position wird akzeptiert!  
  
Pirouette in einer Position: mind. 8 U in der vorgeschriebenen Position;  
Kein Einsprung und kein Fußwechsel!
- e) **1 Pirouetten-Kombination**  
mit nur 1 FW; 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. Einsprung erlaubt!
- f) **1 Schrittfolge**  
Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

#### Elemente Jungen:

- a) **1A oder 2A**
- b) **1 Doppel- oder Dreifachsprung**  
nach Wahl; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) **1 Sprungkombination**  
aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein. Sprünge, die die vorgeschriebenen Umdrehungen nicht erfüllen, erhalten keinen Wert.
- d) **1 Waage-, Sitz- oder Standpirouette**  
mit nur 1 FW; 5 U auf jedem Fuß; Kein Einsprung!
- e) **1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW**  
mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 2 U haben. Einsprung erlaubt!

#### f) **1 Schrittfolge;**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

### **Kür**

Dauer: 3 Min +/- 10 Sek

#### **Elemente Mädchen und Jungen:**

- **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss einen Axel enthalten. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der letzte gezeigte Sprung gestrichen.

- **max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen sind möglich!**

1 Sprungkombination kann max. 3, die andere darf max.2 gelistete Sprünge enthalten. Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung!

Eine Sprungsequenz darf max. 2 gelistete Sprünge beinhalten. Ein beliebig gewählter, möglichst mind. doppelt gedrehter Sprung, unmittelbar gefolgt von 1A oder 2A; Kein Schritt und keine Drehung auf dem Eis sind zwischen den beiden Sprüngen erlaubt!

Sprungwiederholungen:

Alle einfachen und doppelten Sprünge, einschließlich Doppelaxel dürfen max. zweimal gezeigt werden. Nur 2 verschiedene Dreifachsprünge dürfen max.1x in Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt.

- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

- **1 Kombinationspirouette mit FW**

alle 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 2 U haben; auf jedem Fuß mind. 5U; Kein Einsprung erlaubt!

- **1 eingesprungene Pirouette in nur einer Position**

ohne FW mind. 6 U; mit FW mind. 5 U auf jedem Fuß;

- **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## U 19 „Jugend“

Damen und Herren

### Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

#### Elemente Damen:

a) 1A

b) 2Lz

c) **1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen**  
es darf weder ein 2Lz noch ein 2A enthalten sein!

d) **1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U)**

e) **1 Himmelpirouette oder 1 Sitzpirouette (8 U)**

Himmelpirouette: nur eine rückwärts- und/oder seitwärts gelehnter Position wird akzeptiert! Eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt! Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

Sitzpirouette: mind. 8 U in der vorgeschriebenen Position; Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

f) **1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW**

Mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) **1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der

Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

#### Elemente Herren:

a) 1A

b) 2Lz

c) **1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen**  
es darf weder ein 2Lz noch ein 2A enthalten sein!

d) **1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U)**

e) **1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW**  
mind. 6 U in Sitzposition auf jedem Fuß;

f) **1 Pirouetten Kombination**

mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) **1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.



Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## **Kür**

Dauer: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

### **Elemente Damen und Herren:**

- **max. 7 Sprungelemente**

mind. 1 Axel Type; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen; In allen Sprungsequenzen (max. 2 Sprünge!) muss ein Axel type der zweite Sprung sein. Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung. Sprungwiederholungen: Alle Doppelsprünge einschließlich 2A dürfen nur 1x wiederholt werden. Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

- **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

- 1 Kombinationspirouette**

- mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß 5 U; Ohne FW mind.10 U;

- 1 eingesprungene Pirouette**

- PW und / oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und / oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

- 1 Pirouette mit nur 1 Position**

- FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

- **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## U 19 „Junioren“

Damen und Herren

### Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

#### Elemente Damen:

a) 2A

b) 2Lz oder 3Lz

c) 1 Sprungkombination

aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen. Keine Wiederholung von a) und b)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U)

e) 1 Himmelpirouette oder 1 Sitzpirouette (8 U)

Himmelpirouette: nur eine rückwärts- und/oder seitwärts gelehnter Position wird akzeptiert! Eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt! Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

Sitzpirouette: mind. 8 U in der vorgeschriebenen Position; Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW

Mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

#### Elemente Herren:

a) 2A

b) 2Lz oder 3Lz

c) 1 Sprungkombination

aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b)

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U)

e) 1 Wechselsitzpirouette

mit nur 1 FW; 6 U in Sitzposition auf jedem Fuß;

f) 1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW

Mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 2 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1= 5 SE; für Level 2= 7 SE; für Level 3= 9 SE; für Level 4= 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## Kür

Dauer: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

### Elemente Damen und Herren:

- **max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axel type; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen; In allen Sprungsequenzen (max. 2 Sprünge!) muss ein Axel type der zweite Sprung sein. Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2A dürfen nur 1x wiederholt werden. Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70% ihres Grundwertes.

- **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

- 1 Kombinationspirouette**

- mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß 5 U; Ohne FW mind.10 U;

- 1 eingesprungene Pirouette**

- PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und / oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

- 1 Pirouette mit nur 1 Position**

- FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

- **max. 1 Schrittfolge**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## Meisterklasse

Damen und Herren

### Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. 40 +/- 10 Sek.

#### Elemente Damen:

- a) **2A oder 3A**
- b) **1 Dreifachsprung**
- c) **1 Sprungkombination**  
aus einem Doppel- und Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachsprüngen
- d) **1 Eingesprungene Pirouette (8 U)**
- e) **1 Himmelpirouette oder 1 Pirouette in nur einer Position**  
Himmelpirouette: nur eine rückwärts- und/oder seitwärts gelehnter Position wird akzeptiert!  
  
Pirouette in einer Position: nur Sitz- oder Waagepirouette! mind. 8 U;  
Kein Einsprung, kein FW;
- f) **1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW**  
Mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
- g) **1 Schrittfolge**  
Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.  
  
Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.  
  
Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

#### Elemente Herren:

- a) **2A oder 3A**
- b) **1 Dreifachsprung oder 1 Vierfachsprung**
- c) **1 Sprungkombination**  
aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung, zwei Dreifachsprüngen oder einem Vierfachsprung mit einem Doppel- oder Dreifachsprung
- d) **1 Eingesprungene Pirouette (8 U)**  
Landeposition muss sich von der Position in e) unterscheiden
- e) **1 Wechselwaage- oder Wechselsitzpirouette**  
mit nur 1 FW; 6 U auf jedem Fuß;
- f) **1 Pirouetten Kombination mit nur 1 FW**  
Mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;
- g) **1 Schrittfolge**  
Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.  
  
Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.  
Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.  
  
Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

## Kür

Dauer: 4 Min +/- 10 Sek.

### Elemente Damen und Herren:

- **max. 7 Sprungelemente;**

mind. 1 Axel type; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;

In allen Sprungsequenzen muss ein Axel type der zweite Sprung sein.

Achtung! Ein Euler (Eu) zwischen zwei gelisteten Sprüngen in einer Sprungkombination gilt als gelisteter Sprung.

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 verschiedene Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

- **max. 3 unterschiedliche Pirouetten davon**

1 Kombinationspirouette mit oder ohne FW

mind. 10 U; bei FW auf jedem Fuß mindestens 5 U!

1 eingesprungene Pirouette

PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

1 Pirouette mit nur 1 Position

mind. 6 U, FW erlaubt, bei FW insgesamt 10 U;

- **max. 1 Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws.

Jedes sauber gelaufene Schrittelement (SE) ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 SE; für Level 2 = 7 SE; für Level 3 = 9 SE; für Level 4 = 11 SE.

Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Sauber und gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit der Schrittfolge erhöhen.

Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik und klar erkennbar über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Anforderungen sind einzuhalten: die Schrittfolge muss großzügig über die gesamte Eisfläche verteilt und klar erkennbar sein.

- **max. 1 Choreo Sequenz unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche**

Die Choreo Sequenz besteht aus einer Komposition von möglichst vielen verschiedenen Körperbewegungen und Eislaufelementen, wie Schritte, Drehungen, Spiralen, Arabesken, Monde, Ina Bauer Monde,

Hydroblading und / oder ungelisteten Sprüngen wie Ballettsprünge, Walleys, Spreizsprünge etc. Gelistete Elemente und Sprünge bis zu 2 U können in einer Choreo Sequenz vorkommen. Sie werden nicht gezählt. Der Aufbau und Vortrag der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster, aber die ChSq muss klar erkennbar sein. Sie kann vor oder nach der Level Schrittfolge gezeigt werden.

**Abkürzungen:**

FW = Fußwechsel

PW = Positionswechsel

U = Umdrehungen

Unterstrichen = geändert im Vergleich zur vorherigen Saison**Faktoren der Programmkomponenten**

Kategorie	M / W	SS	TR	PE	CH	IN
Sternschnuppen	Mädchen	1,6	1,6	1,6	x	1,6
<b>Kür</b>	Jungen	1,8	1,8	1,8	x	1,8
<b>Max Level 3</b>						
Anfänger	Mädchen	1,6	1,6	1,6	x	1,6
<b>Kür</b>	Jungen	1,8	1,8	1,8	x	1,8
<b>Max Level 3</b>						
Neuli. / Nachw.	Mädchen	0,8	0,8	0,8	x	0,8
<b>KP</b>	Jungen	0,9	0,9	0,9	x	0,9
<b>Max Level 3</b>						
Neuli. / Nachw.	Mädchen	1,6	1,6	1,6	x	1,6
<b>Kür</b>	Jungen	1,8	1,8	1,8	x	1,8
<b>Max Level 3</b>						
Jugend / Junioren	Damen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
<b>KP</b>	Herren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Max Level 4</b>						
Jugend / Junioren	Damen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
<b>Kür</b>	Herren	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
<b>Max Level 4</b>						
Meisterklasse	Damen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
<b>KP</b>	Herren	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Max Level 4</b>						
Meisterklasse	Damen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
<b>Kür</b>	Herren	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
<b>Max Level 4</b>						

SS = Skating Skills

TR = Transitions

PE = Performance

CH = Choreography (wird nur gewertet für Jugend, Junioren und Meisterklasse)

IN = Interpretation

## Punktabzüge

### Allgemeine Abzüge

Nach den aktuell gültigen Regeln gibt es folgende Punktabzüge für:

- Zeitabweichungen: -1,0 für je angefangene 5 Sekunden zu viel oder zu wenig
- Die Zeit wird von der ersten bis zur letzten Bewegung gestoppt.
- Illegale Elemente: -2,0 für jedes illegale Element
- Unerlaubte Kostümwahl / Requisiten: - 1,0
- Für Teile des Kostüms / Dekoration, die auf das Eis fallen: -1,0
- Programmunterbrechungen Jugend-, Junioren- und Meisterklasse:
  - -1,0 bei 11 bis 20 Sek.; -2,0 bei 21 – 30 Sek, -3 Punkte bei 31 – 40 Sek
  - -5,0 bei Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 min
- Programmunterbrechungen Nachwuchs-, Neulings, Anfängerklasse und Sternschnuppen:
  - -0,5 bei 11 bis 20 Sek.; -1,0 bei 21 – 30 Sek; -1,5 Punkte bei 31 – 40 Sek;
  - -2,5 bei Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 min

### Stürze

#### Meisterklasse:

- -1,0 für den 1.und 2.Sturz; -2 für den 3. und 4. Sturz; -3 für den 5. Sturz und alle weiteren

#### Jugend-, Juniorenklasse

- -1,0 pro Sturz

#### Nachwuchs-, Neulings, Anfängerklasse und Sternschnuppen:

- 0,5 pro Sturz;

## Allgemeine Regeln

Folgende Regeln sind zu beachten:

- Vokalmusik ist erlaubt
- Nach namentlicher Ansage hat der Läufer 30 Sek. Zeit, um sein Programm zu beginnen. Wird diese Zeit überschritten, erhält er einen Punktabzug von -1 für eine Überschreitung bis zu 30 Sek. Überschreitet der Läufer jedoch die Zeit von 60 Sek., wird er disqualifiziert.
- Im Kurzprogramm erhalten Sprünge, die weniger als die geforderten Umdrehungen haben, keinen Wert.
- Für die Sprünge F und Lz, die nicht von der richtigen Kante abgesprungen werden, gibt es entweder ein „e“ = falsche Kante / schwerer Fehler oder ein „!“ = zweifelhafte Kante / geringerer Fehler. Das „e“ reduziert den Sprung auf 70 % seines Grundwertes.
- Sprungsequenzen bestehen nur noch aus 2 Sprüngen. Der zweite Sprung muss ein Axel sein.
- Elemente, welche erst nach Ablauf der jeweils gültigen Maximaldauer von KP oder Kür begonnen werden, fließen nicht mehr in die Bewertung mit ein.

## Bonuspunkte

U11, U12 „Neulinge“ und U12, U13, U14, U15 „Nachwuchs“ und U14, U16 „Nachwuchs B Kür“

Läufer können Bonuspunkte für Sprünge erhalten, die im Kurzprogramm und / oder in der Kür gezeigt werden. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen die Sprünge mindestens im Viertel (q), bzw. mit vollständiger Rotation gelandet werden. Des Weiteren müssen die Sprünge den Anforderungen des Kurzprogramms bzw. der Kür, sowie den Wiederholungsregeln für Sprünge entsprechen. Sprünge können als Solosprung oder in Sprungkombination oder Sprungsequenz ausgeführt werden. Man kann keine Bonuspunkte für Sprünge erhalten, wenn sie vom Technischen Panel als under-rotated (<), downgraded (<<), mit falscher Kante (e), als Sturz oder als ungültiges Element (\*) identifiziert wurden.

- **Kurzprogramm:**

Es können maximal 2 Bonuspunkte erreicht werden: einer für einen 2A und einer für einen Dreifachsprung

- **Kür:**

In der Kür können maximal 3 Bonuspunkte erreicht werden: einer für einen 2A und zwei für zwei beliebige, verschiedene Dreifachsprünge

München, 13. Juli 2020



Eiskunstlauf-Obmann

**Bayerischer Eissport-Verband e.V.**